

# Bericht Bubenjungschar für das Jahr 2015

## **Jungen-Jungschar 1. - 4. Klasse**

Freitags 16.00 – 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Verantwortlich: Michael Springer 01756850696

Leiter: Marius Geiß

Jahresbericht 2015

Zu Beginn der Jungschar wird eine kleine biblische Geschichte vorgelesen und besprochen, was wir daraus mitnehmen können. Danach können sich die Kinder spielerisch austoben. Hierzu gehören Ballspiele, Laufspiele, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr. In den warmen Monaten gehen wir gerne ans Plätzl und gestalten unser Programm draußen. Wie jedes Jahr, nehmen wir auch an vielen Jungscharerevents des CVJM-Badens teil, hierzu gehörte dieses Jahr das Fußballturnier, der Ballontag in Tripsdrill, der Wandertag in Weingarten und vieles mehr. Zusätzlich gab es nur „unter uns“ einen Besuch im Klabauterland in Philippsburg und Übernachtungen. Bei der Backaktion haben wir mit den Mädels unsere Backkünste unter Beweis gestellt. Zusammenfassend hatten wir wieder ein tolles Jahr mit vielen Highlights und freuen uns schon auf das Jahr 2016 mit euch.  
Michael Springer

## **Jungen-Jungschar 4. - 7. Klasse**

Diese Jungschar ist für Kinder, die es etwas ruhiger mögen

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Verantwortlich: Robert Müller 207616

Leiter: Daniel Wenz, Erik Klaiber (bis zu den letzten Sommerferien)

Jahresbericht 2015

Auch im Jahr 2015 hielten wir an dem Konzept fest, auch für die Kinder, die es etwas ruhiger mögen eine spezielle JS anzubieten. Wobei man sagen muss, dass das Programm sich nicht so sehr unterschieden hat. Auch in dieser Jungschar gab es oft sportliche Aktivitäten wie Ball- und Laufspiele. Trotzdem geht es in dieser JS wesentlich ruhiger zu, was zum einen natürlich auch an der geringeren Teilnehmerzahl aber auch an den Kindern liegt, welche diese JS besuchen. Aktuell haben wir einen Stamm von 5 Kindern, die auch ziemlich regelmäßig dabei waren. Auch bei den Events DVD-Nacht, Landesjungscharlager, JS-Wanderpreis, JS-Fußballturnier, Backaktion, JS-Weihnachtsfeier und der Tannenbaumaktion 2016 waren einige dieser Jungs mit Begeisterung dabei. Seit September ist es leider so, dass Erik und Daniel auf Grund ihrer Ausbildung bzw. auch Umzug nach KA aus dieser JS ausgestiegen sind. Wir hoffen und beten, dass im Jahr 2016 wieder neue MA gewonnen werden können und auch die TN-Zahl wächst.  
Robert Müller

## **Jungen-Jungschar 5. - 9. Klasse**

Montags 17.15 – 18.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Verantwortlich: Robert Müller 207616

Florian Krepplein

Leiter: Lars Wojciechowski (bis letzten Sommer)

Juniorleiter: Simon Roth (bis letzten Sommer)

Jahresbericht 2015

Im Februar 2015 gab es gewissermaßen einen Neustart dieser JS mit neuem Team (Florian, Lars, Simon und Robert) und dem alten Montagstermin. Auftakt war ein Schwimmbadbesuch mit DVD-Nacht und der Freitags-JS. Auf dem Programm standen 2015 unter anderem Klassiker wie Schokoladenessen, Klorollentausch und Pizza machen. Wir haben auch die Jigger-Utensilien gebaut und oft Fußball gespielt. Im Oktober hatten wir dann noch ein kleines Filmprojekt. In den Andachten behandelten wir sehr verschiedene Geschichten und Themen. (z.B. „der versteckte Schatz“, „Nächstenliebe“, „verlorene Münze“). Leider sind Lars und Simon nach den Sommerferien als MA wieder weggefallen. Wir sind dankbar, dass diese Kinder als Gruppe in diesem Jahr stark zusammengewachsen sind. In der zweiten Jahreshälfte hatten sich die TN-Zahl und insbesondere der treue JS-Besuch sogar noch verbessert. (Stamm von 10 TN, bis auf wenige Ausnahmen alle 7.

Klasse) Auch in diesem Jahr gab es viele Events: Landesjungcharlager, JS-Fußballturnier, JS-Ballontag in Tripsdrill, JS-Übernachtungen, JS-Weihnachtsfeier und das Jungcharzeltlager für Jungs in Wilferdingen. Zum Jahresbeginn 2016 führten wir in den Ferien noch eine kleine Freizeit im Haisl mit vielen DVDs, Nachtgeländespiel, Carrera-Bahn-Rennen und Schwimmbadbesuch durch (65 Stunden, 3 Übernachtungen, 9 TN, 3 MA). Und fast alle Kinder dieser JS halfen auch bei der Tannenbaumaktion 2016 mit.

Außerdem haben auch einige dieser Kinder „JS-Plus“ initiiert. Das heißt: sie kommen zu zweit bis zu fünft unangemeldet bei Robert vorbei, plündern den Kühlschrank oder fangen das Kochen an. Sprich: wir haben oft zusammen gekocht und gegessen oder einfach so Blödsinn gemacht. Meinen Nachbarn und meiner Küche zuliebe haben wir diese Aktionen bei mehr Jungs dann gelegentlich spontan ins Haisl oder Gemeindehaus verlegt.

Wir hoffen und beten, dass sich wieder weitere MA finden lassen, die ein Herz für diese quirligen und manchmal „herausfordernden“ Jungs haben und die Gruppe weiterhin gut zusammen wächst.

Robert Müller